

Einladung zur  
**Fachkonferenz „Interreligiöse/Interkulturelle Bildung“:**  
**Die Rolle der Religion in der Gesellschaft – Selbstverortung und  
Fremdwahrnehmung**

**am Mittwoch, 18.09.2019  
im Haus am Dom, Frankfurt/Main**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen aller beteiligten Organisationen laden wir Sie ein zur Fachkonferenz  
„Interreligiöse/Interkulturelle Bildung“ am Mittwoch, 18.09.2019 im Haus am Dom, Domplatz 3,  
60311 Frankfurt/Main. Das Thema der diesjährigen Fachkonferenz ist „Die Rolle der Religion in der  
Gesellschaft – Selbstverortung und Fremdwahrnehmung“.

Die Tagung wird gemeinsam vom Leiterkreis der katholischen Akademien, der Katholischen  
Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB) und der  
Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland (AKSB)  
durchgeführt. Das Programm ist beigefügt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um **Anmeldung bis spätestens 02.09.19**. Bitte nutzen Sie  
dazu folgenden Link:

<https://www.aksb.de/veranstaltungen/kursangebote-der-mitglieder/anmeldung/?kursnr=762>

Mit freundlichen Grüßen

*Elisabeth Vanderheiden*

*Prof. Dr. Joachim Valentin*

*Dr. Karl Weber*

**Programm**  
**Fachkonferenz „Interreligiöse/Interkulturelle Bildung“:**  
**Die Rolle der Religion in der Gesellschaft – Selbstverortung und**  
**Fremdwahrnehmung**

**am Mittwoch, 18.09.2019**  
**im Haus am Dom, Frankfurt/Main**

Religion wird einerseits vielfältiger, andererseits schwindet in unserer Gesellschaft das Interesse an religiösen Institutionen. Das hat Folgen: Zum einen haben weniger Menschen überhaupt einen persönlichen Zugang zu Religion. Zum anderen ist „das Phänomen Religion“ schwieriger zu vermitteln, weil es eine große Vielfalt an religiösen Lebensformen gibt. Wie sehen vor diesem Hintergrund die Religionen ihre Rolle in der Gesellschaft? Welche Rollen werden Religionen zugeschrieben?

Diese Fragestellungen sind hochaktuell. In einer zunehmend polarisierten Gesellschaft hört man einerseits Stimmen, die Religion aus der Politik heraushalten wollen. Andererseits ringen Religionen selber intern um ihrer Selbstpositionierung in einer pluralen Demokratie.

Die Tagung stellt Positionen und bildungspraktische Ansätze zum Thema vor.

**Programm**

Bis 10:45 Uhr   Anreise und Möglichkeit zum Stehkafee

11:00 Uhr       **Begrüßung und Vorstellung des Programmablaufs**  
*Prof. Dr. Joachim Valentin; Elisabeth Vanderheiden; Dr. Karl Weber*

11:15 Uhr       **Zur politischen Dimension kirchlichen Handelns im Kontext pluraler Gesellschaften: Persönliche Erfahrungen, empirische Befunde und praktisch-theologische Reflexionen**  
*Assoz. Prof. MMag. Dr. Regina Polak, Associate Professor am Institut für Praktische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien*

11:45 Uhr       **Religiöse Polarisierungen als Herausforderung für Gesellschaft und Politik**  
*Dr. Anja Hennig, Akademische Mitarbeiterin an der Professur für vergleichende Politikwissenschaft, Kulturwissenschaftliche Fakultät der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder*

12:15 Uhr       **Diskussion**

13:00 Uhr       Mittagessen

- 14:00 Uhr      **Vorstellung von Projekten aus der Bildungspraxis**
- 1) Die Multiplikator\*innenschulung des Frankfurter Rates der Religionen  
*Sarah Wohl, Geschäftsführerin*
  - 2) Projekt der KEB Sachsen-Anhalt
  - 3) Erfahrungen aus dem AKSB-Projekt „Religionssensible politische Bildungsarbeit“  
*Nicola Bischof, Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg*
- 14:45 Uhr      **Nachfragen – Hinweise – Austausch**
- 15:45 Uhr      **Perspektiven und Ausblick**
- 16:00 Uhr      Ende der Tagung

gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Tagungsadresse:**

Haus am Dom  
Domplatz 3  
60311 Frankfurt/Main  
Tel.: 069 8008718-0

**Tagungsleitung:**

- Elisabeth Vanderheiden, Vorsitzende KEB Deutschland, Mainz
- Prof. Dr. Joachim Valentin, Leiterkreis der Katholischen Akademien, Frankfurt
- Dr. Karl Weber, Geschäftsführer AKSB, Bonn

Am Veranstaltungstag erreichbar unter 0151 12246 447.

**Fahrtkosten:**

Die Fahrtkosten auf der Basis 2. Klasse Deutsche Bahn, inkl. Zubringerfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, werden nach den Regeln des Bundesreisekostengesetzes von der AKSB zu 100 % erstattet. Basis für die Berechnung sind als Höchstbetrag die Kosten des „Veranstaltungstickets Flex“ 2. Klasse von 139 Euro (+ggf. 4,50 Euro Reservierungsgebühr pro Fahrt). Bei Nutzung anderer Verkehrsmittel finden diese Regelungen analog Anwendung. Der Antrag auf Erstattung ist zusammen mit der Bahnfahrkarte im Original spätestens bis vier Wochen nach Veranstaltungsende bei der AKSB-Geschäftsstelle schriftlich einzureichen. Weitere Informationen zum Veranstaltungsticket und zum Firmenkundenrabatt finden Sie in den AKSB-Tagungsbedingungen, die Sie nach der Online-Anmeldung erhalten.